

Flüchtlingsfrauen lernen Deutsch mit Physik und mit viel Spaß

von Maren Heinzerling

Das letzte Mal habe ich Euch von meiner „Zauberhaften Physik mit Sprach- und Sachkisten“ im Oktober 2016 berichtet. Da hießen die Sprachkisten noch „Lesekisten“ und es ging um Flüchtlingskinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Wir waren 2016 gerade dabei, unsere Versuchsanleitungen so zu vereinfachen, dass auch Kinder mit schwachen Deutschkenntnissen anhand der vereinfachten Lesetexte das beschriebene Experiment zusammenbauen können. In über 30 Unterrichtsstunden konnten wir unsere Texte erproben und drehten sogar einen Video-Clip mit Flüchtlingskindern (siehe www.zauberhafte-physik.net). Seither ist Einiges geschehen, unter anderem haben wir im Februar den 100.000. Besucher auf unserer Webseite registrieren können.

Im November 2017 wurde mir der Deutsche Bürgerpreis in der Kategorie Lebenswerk verliehen. Auf der Feier im Berliner ZDF Zollernhof lernte ich den Geschäftsführer der Firma TeachCom edutainment kennen. Er bot mir an, seinen Deutschkurs für geflüchtete Frauen durch mein Projekt zu ergänzen, kostenlos, versteht sich, aber immerhin offiziell: <http://www.netzwerk-grossbeerenstrasse.de/news/allgemein/683-maren-heinzerling-besucht-netzwerk-projekt>.

Für die 1. Kursstunde wählte ich eine meiner einfachsten Sprachkisten: „Die Papierspirale (1)“. Zehn Damen erschienen pünktlich und legten erwartungsvoll ihre Kurshefte und Federmäppchen vor sich auf den Tisch, bereit alles mitzuschreiben. Wir stellten uns gegenseitig vor: zwei syrische Mathematiklehrerinnen, eine Journalistin aus Afghanistan, eine türkische Physiotherapeutin, einige Hausfrauen mit viel Physikinteresse und einige mit etwas weniger Physikaffinität. Aber alle wollten Deutsch lernen, um in Deutschland arbeiten zu können.



Sprachkiste Das Bechertelefon + Sachkiste Akustik B5 Konferenzschaltung

Fotos: Luise Hilmers

Wir einigten uns auf die Anrede mit dem Vornamen und Du. Meine Klientinnen arbeiteten genau wie meine Grundschulkindern in Zweiergruppen. Es wurde nur Deutsch gesprochen. Bei der Vorbereitung hatte ich die hohe Fingerfertigkeit und schnelle Auffassungsgabe unterschätzt: meine Schülerinnen hatten im Nu ihre Papierspiralen ausgeschnitten und ließen sie über einem brennenden Teelicht kreisen. Die Beobachtung der aufsteigenden, warmen Luft gaben sie vor allem pantomimisch und mit großer Entdeckerfreude kund. Mit meinen so genannten Zusatzversuchen wollte ich nach der Mittagspause die physikalischen Erkenntnisse vertiefen. Die Versuchsmaterialien dazu hatte ich am anderen Ende des Tisches aufgestellt. Auf dringende Nachfragen hin gab ich schon mal die zugehörigen Teamkarten aus, nach denen je zwei Frauen sich einen Versuch erarbeiten sollten. Doch nun stellten sich zwei Dinge heraus, mit denen ich nicht gerechnet hatte:

- Die Damen wollten weitermachen, eine Mittagspause interessierte sie nicht. Sie fingen sofort an, sich auf die Zusatzversuche vorzubereiten.

- Ich hatte drei unterschiedliche Zusatzversuche mitgebracht. Es gab aber fünf Zweiergruppen und jede Zweiergruppe bestand wortreich darauf, sich einen **eigenen** Versuch zu erarbeiten, d.h. wir brauchten zwei weitere Versuche. Also musste Luise Hilmers, die Projekt-Betreuerin, eilends hinunter in die Küche laufen und heißes Wasser, Eiswürfel und zwei hart gekochte Eier beschaffen. Zum Glück arbeite ich in der Zauberhaften Physik mit Alltagsmaterialien.

Wir haben hinreißend experimentiert. Am Schluss der Stunde bat mich eine Teilnehmerin, ausgerechnet die völlig in Schwarz gekleidete, ganz verschämt um zwei Teebeutel, weil sie diesen Versuch ihrer Familie zeigen wolle. Da wurde mir klar, dass dieses Projekt drei Vorzüge hat:

1. Flüchtlingsfrauen haben Spaß daran, Deutsch kombiniert mit Physikversuchen zu erlernen; so können sie die neuen Begriffe im wahrsten Sinne des Wortes **b-e-g-r-e-i-f-e-n**.
2. „Deutsch lernen mit Physik“ trägt **Physikkenntnisse in die Familien**



Sprachkiste Gewichtheber (8) G5 Erprobung



Sprachkiste Papierspirale + Sachkiste Warme Luft P8 Zusatzversuch: Eierfahrstuhl

und damit Kenntnisse, die auch bei einer Rückkehr ins Heimatland von Vorteil sind.

3. Durch die hinzu gewonnenen Experimentier-Erfahrungen wird die **Reputation der Frauen in ihren Familien gehoben.**

Ich konnte noch drei weitere Sprach- und Sachkistenstunden in diesem Kreis geben: „Das Bechertelefon (5)“, „Der Papierflieger (6)“ und „Der Gewichtheber (8)“ .

Ich bin Jahrgang 1938; meine Kapazität ist begrenzt. Die Arbeit mit den Frauen machte mir zwar riesigen Spaß, aber dafür durfte ich doch meine Grundschulkinder nicht einfach aufgeben. Also wollte ich die Sprach- und Sachstunden an eine Physikpatin

übergeben. Doch dann stellte sich heraus, dass sie das Projekt aus persönlichen Gründen nicht weiterverfolgen konnte.

Nun habe ich den Frauen gegenüber ein schlechtes Gewissen. Sie hatten so viel Hoffnung in mich gesetzt, hatten sich mir gegenüber geöffnet. Wir hatten auf Augenhöhe mit einander gearbeitet, zwei hatten mich gefragt, ob ich sie nicht in meine Schulstunden als Patinnen mitnehmen könne. Wir haben Privates wie Geburtenkontrolle, Kindererziehung und die Interdependenz zwischen Mann und Frau besprochen und viel mit einander gelacht. Zum Schluss jeder Stunde haben sie mich stets umarmt.

Nun bin ich Kira Stein und dem Redaktionsteam sehr dankbar, dass sie

mir die Gelegenheit geben, ein wunderbares DAZ-Projekt mit diesem Artikel bekannt zu machen (DAZ= Deutsch als Zweitsprache).

Ich hoffe nämlich, dass ich die eine oder andere unter Euch für diese Idee gewinnen kann. Wir könnten so vielen Flüchtlingsfrauen bei der Integration helfen. „Deutsch lernen mit Physik“ ist auch in Kirchengemeinden anwendbar. Wenn wir selbst nicht genug Zeit haben, können wir vielleicht einige Gemeindemitglieder dazu animieren, denn für meine Sprach- und Sachkisten bedarf es keiner physikalischen Fachkenntnisse. Hat man MINT-ferne Menschen erst einmal an die Physikversuche herangeführt, machen sie in der Regel begeistert weiter. Ich baue auf Euch!

Zauberhafte Physik
Startseite

Wir über uns
Veranstaltungen

Zauberhafte Physik
Unterrichtsmodule

Zauberhafte Physik
Sprach- + Sachkisten

Zauberhafte Physik
Partyversuche

Pressespiegel
Filme



KONTAKTE

Das zauberhafte Logo

